

Schönes Plus für Beschäftigte

Kreissparkasse Saarlouis erneut mit Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet

Die Kreissparkasse Saarlouis (KSK) ist erneut mit dem Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet worden. Beauftragter Yann Hassler von der IHK Saarland überreichte die Urkunde an die Frauenbeauftragte Sabine Behr und den stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Stephan Eisenbart. Beide wiesen darauf hin, dass die KSK bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich umsetzte und sich für die Zukunft weitere Ziele gesetzt hat.

So gibt es im Verwaltungsgebäude der KSK in Saarlouis ein Eltern-Kind-Zimmer, in das Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Kinder in außerplanmäßigen Familienfällen vorübergehend mitbringen können. Hier gibt es neben Spielsachen für die Kleinen einen PC, mittels dessen sich KSK-Beschäftigte an ihrem Arbeitsplatz einloggen und somit ihrer üblichen Tätigkeit weitgehend nachkommen können.

Müttern, die nach der Geburt ihres Kindes möglichst bald wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren wollen, gewährt die KSK bis zum 12. Lebensmonat des Kindes einen gestaffelten Zuschuss zu den Kita-Kosten von bis zu 500 Euro. Danach erhält die Mutter bis zum Eintritt des Grundschulalters des Kindes einen Zuschuss auf den Kita- oder Kindergartenbeitrag von 100 Euro. Bei frühzeitiger Rückkehr aus der Elternzeit kann der ursprüngliche Arbeitsplatz freigehalten werden.

Familienfreundlich sind auch flexible Arbeitszeitmodelle mit bis zu 40-prozentiger Teilzeitarbeit. Eine Dienstvereinbarung erlaubt Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit variabel zu gestalten. Bei zu pflegenden Angehörigen können individuelle Lösungen getroffen werden. Für alle Mitarbeiter gibt es eine Pflegemappe mit allen nützlichen Informationen. Ansprechpartnerin zur Pflege ist die Frauenbeauftragte. Eines der Ziele, die sich die KSK für die Zukunft verstärkt gesetzt hat, ist Frauen zu motivieren und sie dabei zu unterstützen, höher qualifizierte Stellen zu übernehmen.

Das Gütesiegel „Familienfreundliches Unternehmen“ wurde gemeinsam von IHK, Handwerkskammer und Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie initiiert, um die Arbeitswelt im Saarland noch familienfreundlicher zu machen, Geleistetes zu honorieren und um zusätzliche Anreize für familienfreundliche Maßnahmen in Unternehmen und Behörden zu schaffen. Das Siegel gilt für jeweils zwei Jahre.



Bei der Übergabe des Gütesiegels (von rechts): IHK-Beauftragter Yann Hassler, KSK-Frauenbeauftragte Sabine Behr und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Stephan Eisenbart.

Foto: Michael Schönberger/KSK
18.07.2016

